



Die ersten Schritte in der Erprobungsstufe

Kennenlern-Nachmittag

An einem Nachmittag unmittelbar vor den Sommerferien sind alle neuen Fünftklässler und deren Eltern in die Schule eingeladen. Die Kinder lernen bei gemeinsamen Spielen ihre Klassenkameradinnen und Klassenkameraden, ihr Klassenleitungsteam sowie ihre Paten (pro Klasse zwei Schülerinnen oder Schüler aus der Jahrgangsstufe 8) kennen. Währenddessen können auch die Eltern bei Kaffee und Kuchen erste Kontakte knüpfen.

Der „erste“ Schultag

Mit einem Gottesdienst in der Kreuzherrenkirche beginnt für die neu Eingeschulenen, begleitet von deren Eltern und Verwandten, der Schulalltag in neuer Umgebung. Anschließend gehen die Kinder mit ihrem Klassenleitungsteam in den Klassenraum. Dort erhalten sie ihre Schulbücher, den Stundenplan und weitere wichtige Informationen für einen guten Start. Die Eltern können währenddessen klassenweise miteinander ins Gespräch kommen oder sich mit ihren Fragen etwa zum Stundenplan (A-/B-Woche, Lehrer- und Fächerkürzel) oder zur DSBmobile-App (digitaler Vertretungsplan) an die Paten wenden. Gegen 13.00 Uhr nehmen die Eltern ihre Kinder mit neuen Eindrücken und prall gefüllter Schultasche wieder in Empfang.

Die erste Schulwoche

In den ersten Schultagen findet einerseits Fachunterricht statt, andererseits nehmen wir uns aber auch Zeit, damit die Kinder sich besser miteinander, aber auch mit dem Schulgelände vertraut machen können. Bei Führungen zu wichtigen Anlaufstationen wie z.B. dem Sekretariat oder dem Lehrerzimmer werden die Klassen von ihren Paten begleitet. Findet Unterricht nicht im Klassenraum statt, holt in dieser Anfangsphase der jeweilige Fachlehrer die Klasse dort ab und zeigt ihr den Weg zum Fachraum (Sporthalle, Biologie- oder Musikraum).